Kassel documenta Stadt
Oberbürgermeister

Christian Geselle
christian.geselle@kassel.de
Telefon 0561 787 3301
Fax 0561 787 2213

Geschäftsstelle:
Hauptamt
Büro der
Stadtverordnetenversammlung
Nicole Eglin
nicole.eglin@kassel.de
Telefon 0561 787 1223
Fax 0561 787 2182
Rathaus
Obere Königsstr. 8
34117 Kassel
W 222a

Behördennummer 115
Rechtshinweise
zur elektronischen
Kommunikation
im Impressum unter
www.kassel.de

34112 Kassel documenta Stadt

An die
Damen und Herren
der Stadtverordnetenversammlung
Kassel

Kassel documenta Stadt

8. April 2021

Einladung
zur konstituierenden Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur **1.** öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung lade ich ein für

Montag, 19. April 2021, 16:00 Uhr,
Kongress Palais Kassel, Holger-Börner-Platz 1, Kassel.

Während der Sitzung sind die Hygiene- und Abstandsregelungen einzuhalten und es ist eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Tagesordnung

1. **Wahl der Stadtverordnetenvorsteherin bzw. des Stadtverordnetenvorstehers**
   - 101.19.1 -

2. **Wahl der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherinnen bzw. der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher**
   - 101.19.2 - *)

3. **Wahl der Schriftführer*innen**
   Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU, Die Linke und FDP
   - 101.19.3 -

Schrift: Kassel 10 pt, Zeilenabstand: 14 pt, Dateiformat: pdf

4. **Bildung von Ausschüssen und Besetzung der Ausschüsse und Kommissionen**
   Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU, Die Linke und FDP
   - 101.19.4 -

5. **Übertragung von Angelegenheiten der Stadtverordnetenversammlung auf den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen**
   Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU, Die Linke und FDP
   - 101.19.5 -

6. **Übertragung von Angelegenheiten der Stadtverordnetenversammlung auf den Grundstücksausschuss**
   Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU, Die Linke und FDP
   - 101.19.6 -

7. **Übertragung der Entscheidung von Eröffnung, Schließung oder Umwandlung von Betreuungsgruppen in städtischen Kindertagesstätten auf den Magistrat**
   Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU, Die Linke und FDP
   - 101.19.7 -

8. **Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten**
   - 101.19.9 - *)

9. **Einführung und Verpflichtung der ehrenamtlichen Beigeordneten**
   - 101.19.10 -

Mit freundlichen Grüßen

Christian Geselle
Oberbürgermeister

*) Die Wahlvorschläge erhalten Sie am 19. April 2021 als Tischvorlage.

Niederschrift
über die 1. öffentliche Sitzung
der Stadtverordnetenversammlung
am **Montag, 19. April 2021, 16:00 Uhr**
im Kongress Palais Kassel, Kassel

Anwesend:

Präsidium

Stadtverordnete
Joana Al Samarraie, Stadtverordnete, B90/Grüne
Sophie Eltzner, Stadtverordnete, B90/Grüne
Katharina Griesel, Stadtverordnete, B90/Grüne
Mustafa Gündar, Stadtverordneter, B90/Grüne
Lucian Hanschke, Stadtverordneter, B90/Grüne
Julia Herz, Stadtverordnete, B90/Grüne
Christine Hesse, Stadtverordnete, B90/Grüne
Dr. Martina van den Hövel-Hanemann, Stadtverordnete, B90/Grüne
Eva Koch, Stadtverordnete, B90/Grüne
Dorothee Köpp, Stadtverordnete, B90/Grüne
Johannes Kreuzer, Stadtverordneter, B90/Grüne
Boris Mijatovic, Fraktionsvorsitzender, B90/Grüne
Steffen Müller, Stadtverordneter, B90/Grüne
Gernot Rönz, Stadtverordneter, B90/Grüne
Dr. Sven Schoeller, Stadtverordneter, B90/Grüne
Richard Schramm, Stadtverordneter, B90/Grüne
Maria Stafyllaraki, Stadtverordnete, B90/Grüne
Daniel Stein, Stadtverordneter, B90/Grüne
Awet Tesfaiesus, Stadtverordnete, B90/Grüne
Thomas Volmer, Stadtverordneter, B90/Grüne
Dr. Rabani Alekuzei, Stadtverordneter, SPD
Anke Bergmann, Stadtverordnete, SPD
Judith Boczkowski, Stadtverordnete, SPD
Wolfgang Decker, Stadtverordneter, SPD
Sascha Gröling, Stadtverordneter, SPD
Patrick Hartmann, Fraktionsvorsitzender, SPD
Dr. Ron-Hendrik Hechelmann, Stadtverordneter, SPD
Dr. Cornelia Janusch, Stadtverordnete, SPD
Esther Kalveram, Stadtverordnete, SPD
Ramona Kopec, Stadtverordnete, SPD
Nuria Perez Rivas, Stadtverordnete, SPD
Norbert Sprafke, Stadtverordneter, SPD
Petra Ullrich, Stadtverordnete, SPD

Katja Wurst, Stadtverordnete, SPD
Sabine Wurst, Stadtverordnete, SPD
Volker Zeidler, Stadtverordneter, SPD
Maximilian Bathon, Stadtverordneter, CDU
Alexander Grotov, Stadtverordneter, CDU
Barbara Herrmann-Kirchberg, Stadtverordnete, CDU
Dominique Kalb, Stadtverordneter, CDU
Annette Knieling, Stadtverordnete, CDU
Stefan Kortmann, Stadtverordneter, CDU
Eva Kühne-Hörmann, Stadtverordnete, CDU
Marcus Leitschuh, Stadtverordneter, CDU
Holger Römer, Stadtverordneter, CDU
Dr. phil. Michael von Rüden, Fraktionsvorsitzender, CDU
Heinz Schmidt, Stadtverordneter, CDU
Jutta Schwalm, Stadtverordnete, CDU
Dr.-Ing. Norbert Wett, Stadtverordneter, CDU
Vera Wilmes, Stadtverordnete, CDU
Sven René Dreyer, Fraktionsvorsitzender, AfD
Michael Moses-Meil, Stadtverordneter, AfD
Thomas Schenk, Stadtverordneter, AfD
Michael Werl, Stadtverordneter, AfD
Sascha Bickel, Stadtverordneter, FDP
Thorsten Burmeister, Stadtverordneter, FDP
Manuela Ernst, Stadtverordnete, FDP
Matthias Nölke, Fraktionsvorsitzender, FDP
Violetta Bock, Stadtverordnete, DIE LINKE
Kai Boeddinghaus, Stadtverordneter, DIE LINKE
Lutz Getzschmann, Fraktionsvorsitzender, DIE LINKE
Miriam Hagelstein, Stadtverordnete, DIE LINKE
Sabine Leidig, Stadtverordnete, DIE LINKE
Tabea Mößner, Stadtverordnete, DIE LINKE
Stephanie Schury, Stadtverordnete, DIE LINKE
Anna Luisa Sümmermann, Stadtverordnete, parteilos
Dr. Bernd Hoppe, Stadtverordneter, Rettet die Bienen
Christian Klobuczynski, Stadtverordneter, Freie Wähler
Jennifer Rieger, Stadtverordnete, Die PARTEI

Magistrat
Christian Geselle, Oberbürgermeister, SPD
Ilona Friedrich, Bürgermeisterin, SPD
Dirk Stochla, Stadtrat, SPD
Susanne Völker, Stadträtin, parteilos
Ulrike Gote, Stadträtin, B90/Grüne
Christof Nolda, Stadtbaurat, B90/Grüne
Gabriele Fitz, Stadträtin, SPD

Renate Fricke, Stadträtin, FDP
Hendrik Jordan, Stadtrat, SPD
Hajo Schuy, Stadtrat, SPD
Helga Weber, Stadträtin, B90/Grüne
Dr. Marlis Wilde-Stockmeyer, Stadträtin, Kasseler Linke

Schriftführung
Nicole Eglin, Hauptamt - Büro der Stadtverordnetenversammlung
Sabine John, Hauptamt - Büro der Stadtverordnetenversammlung
Kathy Käferstein, Hauptamt
Thorsten Bork, Hauptamt, Büro der Stadtverordnetenversammlung
Niklas Kraft, Hauptamt, Büro der Stadtverordnetenversammlung

Entschuldigt:
Vera Gleuel, Stadtverordnete, Freie Wähler
Mario Lang, Stadtverordneter, SPD

Oberbürgermeister Geselle eröffnet die mit der Einladung vom 8. April 2021 ordnungsgemäß einberufene konstituierende 1. öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit und die Tagesordnung fest.

Die Stadtverordnetenversammlung gedenkt den Verstorbenen Gerd Rietzel, Hans Dieter Nuhn, Gerhard Repp, Ruth Selbert und Martin Gertenbach.

Herr Gerd Rietzel ist am 15. Januar 2021 verstorben. Er gehörte zunächst der Stadtverordnetenversammlung vom 1. April 1981 bis 31. März 1989 als Stadtverordneter der FDP-Fraktion an, seit April 1989 war er ehrenamtlicher Stadtrat bis zu seinem Ausscheiden am 30. November 1994.

Herr Hans Dieter Nuhn ist am 10. April 2021 verstorben. Er gehörte dem Ortsbeirat Bettenhausen als Mitglied der CDU vom 1. April 2001 bis zum 31. März 2011 und vom 25. Juli 2015 bis zum 31. März 2021 an.

Herr Gerhard Repp ist am 30. Januar 2021 verstorben. Er gehörte der Stadtverordnetenversammlung vom 1. April 1977 bis 31. März 1981 als Stadtverordneter der FDP-Fraktion an.

Frau Ruth Selbert ist am 13. Februar 2021 verstorben. Sie gehörte der Stadtverordnetenversammlung als Mitglied der SPD-Fraktion von 1972 bis 1985 an. Gleichzeitig war sie von 1977 bis 1985 stellvertretende Wahlvorsteherin. Im Magistrat war Ruth Selbert ehrenamtliche Stadträtin von 1985 bis 1993. Während

dieser Zeit war sie Mitglied in verschiedenen Kommissionen. In 1993 wurden ihr die Stadtmedaille und die Ehrenbezeichnung „Stadtälteste“ verliehen.

Herr Martin Gertenbach ist am 13. Februar 2021 verstorben. Er gehörte der Stadtverordnetenversammlung als Mitglied der SPD-Fraktion von 1992 bis 1997 an. Von 1993 bis 1997 war er Vorsitzender des Grundstücksausschusses. Außerdem war Martin Gertenbach seit 2000 ehrenamtlich als Ortsgerichtsvorsteher im Ortsgericht 3 in der Stadt Kassel tätig. In 1997 wurden ihm die Stadtmedaille und die Ehrenbezeichnung „Stadtältester“ verliehen.

Die Stadt Kassel wird den Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.

Oberbürgermeister Geselle gibt bekannt, dass der Bayrische Rundfunk anwesend ist und fragt, wer entsprechend § 4c Absatz 4 der Hauptsatzung einer Aufzeichnung von den heute anwesenden Medienvertreterinnen und Medienvertretern ablehnt und einer Veröffentlichung in Bild und Ton seiner Person nicht zustimmt.
Niemand widerspricht der Veröffentlichung.

Oberbürgermeister Geselle stellt fest, dass das an Jahren älteste Mitglied der Stadtverordnetenversammlung Herr Stadtverordneter Heinz Schmidt ist und übergibt ihm die Sitzungsleitung.

Stadtverordneter Schmidt begrüßt die Anwesenden.

Als Beisitzerinnen komplettieren die beiden jüngsten Stadtverordneten, Nuria Perez Rivas und Julia Herz den Sitzungsvorstand, die gemeinsam mit Herrn Bork, Abteilungsleiter Büro der Stadtverordnetenversammlung, als Wahlhelferinnen und Wahlhelfer den Wahlleiter Schmidt unterstützen.

Tagesordnung I

1. **Wahl der Stadtverordnetenvorsteherin bzw. des Stadtverordnetenvorstehers**
   - 101.19.1 -

Wahlvorschläge

Wahlvorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Stadtverordnete Dr. Martina van den Hövel-Hanemann

Der Wahlvorschlag liegt den Anwesenden schriftlich vor. Weitere Wahlvorschläge werden nicht gemacht.
Die Wahl wird gemäß § 55 HGO schriftlich und geheim nach Stimmenmehrheit durchgeführt.

Wahlergebnis:

Zahl der stimmberechtigten Stadtverordneten	71
Zahl der heute anwesenden Stadtverordneten	69
abgegebene Stimmen	69
ungültige Stimmen	0
gültige Stimmen	69

Auf den Wahlvorschlag Dr. Martina van den Hövel-Hanemann entfielen:
62 Ja-Stimmen
7 Nein-Stimmen

Somit ist Stadtverordnete Dr. Martina van den Hövel-Hanemann zur Stadtverordnetenvorsteherin gewählt.

Stadtverordnete Dr. van den Hövel-Hanemann nimmt die Wahl an.

Stadtverordnetenvorsteherin Dr. van den Hövel-Hanemann übernimmt die Sitzungsleitung.

2. Wahl der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherinnen bzw. der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher
- 101.19.2 -

Wahlvorschläge

Wahlvorschlag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen
1. Dorothee Köpp
2. Joana Al-Samarraie
3. Christine Hesse
4. Maria Stafyllaraki

Wahlvorschlag der SPD-Fraktion
1. Esther Kalveram
2. Petra Ullrich
3. Anke Bergmann
4. Dr. Rabani Alekuzei

Wahlvorschlag der CDU-Fraktion

1. Maximilian Bathon
2. Stefan Kortmann
3. Jutta Schwalm

Wahlvorschlag der FDP-Fraktion

1. Manuela Ernst
2. Sascha Bickel
3. Thorsten Burmeister
4. Matthias Nölke

Die Vorlage der Wahlvorschläge liegt als Tischvorlage vor.

Stadtverordnetenvorsteherin Dr. van den Hövel-Hanemann benennt ihre Beisitzerinnen Stadtverordnete Perez Rivas und Stadtverordnete Herz gemeinsam mit Herrn Bork, Abteilungsleiter Büro der Stadtverordnetenversammlung, zu Wahlhelferinnen bzw. zum Wahlhelfer.

Die Wahl der Stellvertreterinnen und Stellvertreter der Stadtverordnetenvorsteherin wird gemäß § 55 HGO nach den Grundsätzen der Verhältniswahl durchgeführt. Es wird schriftlich und geheim aufgrund der vorliegenden Wahlvorschläge gewählt. Die Sitze werden nach dem mathematischen Verhältnis der Stimmen der Wahlvorschläge nach Hare-Niemeyer verteilt.

Wahlergebnis:

Zahl der stimmberechtigten Stadtverordneten	71
Zahl der heute anwesenden Stadtverordneten	69
abgegebene Stimmen	69
ungültige Stimmen	3
gültige Stimmen	66

Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfielen folgende Stimmen:

Fraktion Bündnis90/Die Grünen	20
SPD-Fraktion	16
CDU-Fraktion	13
FDP-Fraktion	17

Sitzverteilung

Fraktion Bündnis90/Die Grünen	1
SPD-Fraktion	1
CDU-Fraktion	1
FDP-Fraktion	1

Die Stadtverordnetenversammlung hat somit zu Stellvertreterinnen bzw. zum Stellvertreter gewählt:

Stadtverordnete Dorothee Köpp
Stadtverordnete Esther Kalveram
Stadtverordneten Maximilian Bathon
Stadtverordnete Manuela Ernst

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Köpp und stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Kalveram nehmen ihre Plätze im Präsidium ein.

3. Wahl der Schriftführer*innen
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne, SPD, CDU, Die Linke und FDP
- 101.19.3 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt für die 19. Wahlzeit
aus dem Büro der Stadtverordnetenversammlung
Frau Nicole Eglin,
Frau Sabine John,
Frau Annika Kuhlmann,
Frau Feyza Tanyeri,
Herrn Thorsten Bork und
Herrn Niklas Kraft
zu Schriftführer*innen der Stadtverordnetenversammlung Kassel.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der B90/Grüne, SPD, CDU, Die Linke und FDP betr. Wahl der Schriftführer*innen, 101.19.3, wird **zugestimmt.**

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

4. Bildung von Ausschüssen und Besetzung der Ausschüsse und Kommissionen
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne, SPD, CDU, Die Linke und FDP
- 101.19.4 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Gemäß § 62 HGO werden folgende Ausschüsse gebildet:

- Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen mit 17 Mitgliedern
- Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr mit 13 Mitgliedern
- Ausschuss für Recht, Sicherheit und Digitalisierung mit 13 Mitgliedern
- Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport mit 13 Mitgliedern
- Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung mit 13 Mitgliedern
- Ausschuss für Klima, Umwelt und Energie mit 13 Mitgliedern
- Ausschuss für Kultur mit 13 Mitgliedern
- Ausschuss für Chancen, Gleichstellung, Integration und Eingaben mit 13 Mitgliedern
- Grundstückausschuss mit 13 Mitgliedern
- Revisionsausschuss mit 13 Mitgliedern
- Wahlprüfungsausschuss mit 13 Mitgliedern
- Wahlvorbereitungsausschuss mit 13 Mitgliedern

Die Ausschüsse werden nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung entsprechend dem Auszählungsverfahren Hare-Niemeyer besetzt.

Das Gleiche gilt für die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung in den vom Magistrat gemäß § 72 HGO gebildeten Kommissionen.

Fraktionsvorsitzender Mijatovic, Fraktion B90/Grüne, begründet den gemeinsamen Antrag.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der B90/Grüne, SPD, CDU, Die Linke und FDP betr. Bildung von Ausschüssen und Besetzung der Ausschüsse und Kommissionen, 101.19.4, wird **zugestimmt.**

5. Übertragung von Angelegenheiten der Stadtverordnetenversammlung auf den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne, SPD, CDU, Die Linke und FDP
- 101.19.5 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung überträgt für die 19. Wahlzeit dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen gemäß § 62 Absatz 1 Satz 3 Hessische Gemeindeordnung (HGO) die Kenntnisnahme der bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nach der von der Stadtverordnetenversammlung am 24. September 2018 beschlossenen „Richtlinien für die Bewilligung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen sowie für die Behandlung zusätzlicher Aufwendungen und Auszahlungen aufgrund zweckgebundener Mehrerträge oder Mehreinzahlungen“.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der B90/Grüne, SPD, CDU, Die Linke und FDP betr. Übertragung von Angelegenheiten der Stadtverordnetenversammlung auf den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen, 101.19.5, wird **zugestimmt.**

6. Übertragung von Angelegenheiten der Stadtverordnetenversammlung auf den Grundstücksausschuss
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne, SPD, CDU, Die Linke und FDP
- 101.19.6 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung überträgt für die 19. Wahlzeit dem Grundstücksausschuss gemäß § 62 Absatz 1 Hessische Gemeindeordnung (HGO) nachfolgende Entscheidungen in Grundstücksangelegenheiten zur endgültigen

Beschlussfassung, soweit sie nicht von der*dem Liegenschaftsdezernenten*in oder der*dem Leiter*in des Liegenschaftsamtes getroffen werden (siehe Ziffer 2 und 3):

1.1
- Erwerb, Veräußerung, Tausch und Umlegung von Grundstücken sowie grundstücksgleichen Rechten
- Beschlüsse zur Vereinfachten Umlegung nach den §§ 80 bis 84 Baugesetzbuch

1.2
- Ausübung von Vorkaufsrechten
- Bestellung von Erbbaurechten
- Beschlüsse über Einleitung und Durchführung von Baulandumlegungsverfahren nach den §§ 45 ff Baugesetzbuch
- Grenzbereinigungsbeschlüsse nach dem Grenzbereinigungsgesetz

Zur Beschlussfassung über Angelegenheiten im Grundstücksausschuss ist Einstimmigkeit notwendig, andernfalls ist die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung herbeizuführen. Eine Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung ist auch herbeizuführen, wenn ein Veto einer Fraktion ohne Stimmrecht im Ausschuss vorliegt.

2.
Der*dem Liegenschaftsdezernenten*in werden Entscheidungen in den unter Ziffer 1.1 aufgezählten Grundstücksangelegenheiten bis zu einem Wert von 100.000 Euro zur endgültigen Beschlussfassung übertragen.

Folgende Angelegenheiten sind hiervon ausgenommen und werden dem Grundstücksausschuss gemäß § 62 Absatz 1 HGO zur Beschlussfassung übertragen:
- Grundstücksangelegenheiten bezüglich Liegenschaften, die größer als 1.000 m² sind und für eine durch Bebauungsplan nicht abgesicherte Nutzung verkauft werden sollen

- Grundstücksangelegenheiten bezüglich Liegenschaften, die ihrer Lage nach für öffentlich bedeutsame Nutzungen geeignet sind

- Vorlagen der*des zuständigen Dezernenten*in – unabhängig von der Höhe des Wertes

Eine Aufstellung der nach Ziffer 2 Satz 1 rechtsverbindlich abgeschlossenen Grundstücksverträge wird den Mitgliedern des Grundstücksausschusses vorgelegt.

3.
Der*dem Leiter*in des Liegenschaftsamtes werden Entscheidungen über die Veräußerungen selbstständig nicht nutzbarer Flächen bis zu einem Wert von 5.000 Euro zur endgültigen Beschlussfassung übertragen.

Eine Aufstellung der nach Ziffer 3 Satz 1 rechtsverbindlich abgeschlossenen Grundstücksverträge wird den Mitgliedern des Grundstücksausschusses vorgelegt.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der B90/Grüne, SPD, CDU, Die Linke und FDP betr. Übertragung von Angelegenheiten der Stadtverordnetenversammlung auf den Grundstücksausschuss, 101.19.6, wird **zugestimmt.**

7. Übertragung der Entscheidung von Eröffnung, Schließung oder Umwandlung von Betreuungsgruppen in städtischen Kindertagesstätten auf den Magistrat
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne, SPD, CDU, Die Linke und FDP
- 101.19.7 -

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung überträgt für die 19. Wahlzeit die Entscheidung über die Eröffnung, Schließung oder Umwandlung von Betreuungsgruppen in städtischen Kindertagesstätten dem Magistrat im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

Der Magistrat wird aufgefordert, alle sechs Monate der Stadtverordneten-versammlung über die Eröffnung, Schließung oder Umwandlung von Betreuungsgruppen schriftlich zu berichten.

Die Stadtverordnetenversammlung fasst bei
Zustimmung: einstimmig
Ablehnung: --
Enthaltung: --
den

Beschluss

Dem gemeinsamen Antrag der Fraktionen der B90/Grüne, SPD, CDU, Die Linke und FDP betr. Übertragung der Entscheidung von Eröffnung, Schließung oder Umwandlung von Betreuungsgruppen in städtischen Kindertagesstätten auf den Magistrat, 101.19.7, wird **zugestimmt.**

8. Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten
- 101.19.9 -

Wahlvorschläge

Wahlvorschlag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen

1. Helga Weber
2. Dieter Beig
3. Nicole Maisch
4. Richard Schramm
5. Vanessa Gronemann
6. Dr. Martin Hoppe-Kilpper
7. Marianne Knipping
8. Alfons Fleer
9. Ruth Fürsch
10. Wolfgang Friedrich
11. Awet Tesfaiesus
12. Christine Hesse
13. Eva Koch
14. Boris Mijatovic
15. Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
16. Steffen Müller
17. Sophie Eltzner
18. Joana Al-Samarraie
19. Thomas Volmer
20. Gernot Rönz
21. Julia Herz
22. Mustafa Gündar
23. Daniel Stein
24. Katharina Griesel
25. Johannes Kreuzer
26. Maria Stafyllaraki
27. Dr. Sven Schoeller
28. Lucian Hanschke
29. Anja Lipschik

Wahlvorschlag der SPD-Fraktion

1. Hendrik Jordan
2. Heidi Reimann
3. Hajo Schuy
4. Dr. Rabani Alekuzei
5. Sabine Nödler
6. Ludwig Vogt
7. Wolfgang Schwieder

Wahlvorschlag der CDU-Fraktion

1. Heinz Schmidt
2. Barbara Herrmann-Kirchberg
3. Dr. Norbert Wett
4. Wolfram Kieselbach
5. Jutta Schwalm
6. Eugen Jung

Wahlvorschlag der Fraktion DIE LINKE

1. Kai Boeddinghaus
2. Ingrid Häußer-Domes
3. Tobias Schnoor
4. Martin Gertenbach

Wahlvorschlag der FDP-Fraktion

1. Timo Evans
2. Otto Philipp Braun
3. Dr. Frank Walter
4. Kristin Martens
5. Jürgen Menzel
6. Renate Fricke
7. Gerrit Rehagen
8. Manuela Ernst
9. Sascha Bickel
10. Thorsten Burmeister
11. Matthias Nölke

Wahlvorschlag der AfD-Fraktion

1. Thomas Schenk
2. Gerhard Schenk
3. Volker Scheld

Wahlvorschlag des Stadtverordneten Dr. Bernd Hoppe

1. Petra Groß
2. Dirk Stolte

Stadtverordnetenvorsteherin Dr. van den Hövel-Hanemann benennt ihre Beisitzerinnen stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Köpp, stellv. Stadtverordnetenvorsteherin Kalveram und Herrn Bork, Abteilungsleiter Büro der Stadtverordnetenversammlung, zu Wahlhelferinnen bzw. zum Wahlhelfer.

Die Wahlvorschläge der Fraktionen und des Stadtverordneten Dr. Hoppe liegen den Mitgliedern als Tischvorlage vor.

Gemäß § 55 HGO ist die Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten nach den Grundsätzen der Verhältniswahl durchzuführen. Gewählt wird schriftlich und geheim.

Die Sitze werden nach dem mathematischen Verhältnis der Stimmen der Wahlvorschläge nach Hare-Niemeyer verteilt:

Wahlergebnis:

Zahl der stimmberechtigten Stadtverordneten	71
Zahl der heute anwesenden Stadtverordneten	69
abgegebene Stimmen	69
ungültige Stimmen	1
gültige Stimmen	68

Auf die einzelnen Wahlvorschläge entfielen folgende Stimmen:

Fraktion Bündnis90/Die Grünen	20
SPD-Fraktion	16
CDU-Fraktion	14
Fraktion DIE LINKE	9
FDP-Fraktion	4
AfD-Fraktion	4
Stadtverordneter Dr. Hoppe	1

Danach ergibt sich folgende Sitzverteilung:

Fraktion Bündnis90/Die Grünen	4 Sitze
SPD-Fraktion	3 Sitze
CDU-Fraktion	2 Sitze
Fraktion DIE LINKE	2 Sitze
FDP-Fraktion	1 Sitz
AfD-Fraktion	1 Sitz
Stadtverordneter Dr. Hoppe	0 Sitze

Die Stadtverordnetenversammlung hat somit zu ehrenamtlichen Beigeordneten gewählt:

- Helga Weber
- Dieter Beig
- Nicole Maisch
- Richard Schramm
- Hendrik Jordan
- Heidemarie Reimann
- Hajo Schuy
- Heinz Schmidt
- Barbara Herrmann-Kirchberg
- Kai Boeddinghaus
- Ingrid Häußer-Domes
- Timo Evans
- Thomas Schenk

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

9. Einführung und Verpflichtung der ehrenamtlichen Beigeordneten
- 101.19.10 -

Stadtverordnetenvorsteherin Dr. van den Hövel-Hanemann führt die eben Gewählten in ihr Amt ein und verpflichtet sie durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben (§ 46 Hessische Gemeindeordnung).

Oberbürgermeister Geselle händigt den Gewählten die Urkunde über die Berufung in ihr Amt mit Wirkung vom 20. April 2021 aus.

Die gewählten ehrenamtlichen Beigeordneten leisten vor Stadtverordnetenvorsteherin Dr. van den Hövel-Hanemann den Diensteid gemäß § 47 des Hessischen Beamtengesetzes.

Ende der Sitzung: 18:35 Uhr

Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Stadtverordnetenvorsteherin

Nicole Eglin
Schriftführerin

Vorlage Nr. 101.19.1

29. März 2021

Wahl der Stadtverordnetenvorsteherin bzw. des Stadtverordnetenvorstehers

Wahlvorschlag

Wahlvorschlag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Stadtverordnete Dr. Martina van den Hövel-Hanemann

Vorlage Nr. 101.19.2

1. April 2021

Wahl der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteherinnen bzw. der stellvertretenden Stadtverordnetenvorsteher

Wahlvorschlag

Wahlvorschlag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen

1. Dorothee Köpp
2. Joana Al-Samarraie
3. Christine Hesse
4. Maria Stafyllaraki

Wahlvorschlag der SPD-Fraktion

1. Esther Kalveram
2. Petra Ullrich
3. Anke Bergmann
4. Dr. Rabani Alekuzei

Wahlvorschlag der CDU-Fraktion

1. Maximilian Bathon
2. Stefan Kortmann
3. Jutta Schwalm

Wahlvorschlag der FDP-Fraktion

1. Manuela Ernst
2. Sascha Bickel
3. Thorsten Burmeister
4. Matthias Nölke

Stadtverordnetenversammlung
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU, DIE LINKE und FDP

Kassel documenta Stadt

Vorlage Nr. 101.19.3

1. April 2021

Wahl der Schriftführer*innen

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung wählt für die 19. Wahlzeit
aus dem Büro der Stadtverordnetenversammlung
Frau Nicole Eglin,
Frau Sabine John,
Frau Annika Kuhlmann,
Frau Feyza Tanyeri,
Herrn Thorsten Bork und
Herrn Niklas Kraft

zu Schriftführer*innen der Stadtverordnetenversammlung Kassel.

Boris Mijatovic
Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Ramona Kopec
SPD-Fraktion

Patrick Hartmann
SPD-Fraktion

Dr. Michael von Rüden
CDU-Fraktion

Violetta Bock
Fraktion DIE LINKE

Lutz Getzschmann
Fraktion DIE LINKE

Matthias Nölke
FDP-Fraktion

Stadtverordnetenversammlung
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU DIE LINKE und FDP

Kassel documenta Stadt

Vorlage Nr. 101.19.4

1. April 2021

Bildung von Ausschüssen und Besetzung der Ausschüsse und Kommissionen

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Gemäß § 62 HGO werden folgende Ausschüsse gebildet:

- Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen mit 17 Mitgliedern
- Ausschuss für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr mit 13 Mitgliedern
- Ausschuss für Recht, Sicherheit und Digitalisierung mit 13 Mitgliedern
- Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Sport mit 13 Mitgliedern
- Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung mit 13 Mitgliedern
- Ausschuss für Klima, Umwelt und Energie mit 13 Mitgliedern
- Ausschuss für Kultur mit 13 Mitgliedern
- Ausschuss für Chancen, Gleichstellung, Integration und Eingaben mit 13 Mitgliedern
- Grundstückausschuss mit 13 Mitgliedern
- Revisionsausschuss mit 13 Mitgliedern
- Wahlprüfungsausschuss mit 13 Mitgliedern
- Wahlvorbereitungsausschuss mit 13 Mitgliedern

Die Ausschüsse werden nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen in der Stadtverordnetenversammlung entsprechend dem Auszählungsverfahren Hare-Niemeyer besetzt.

Das Gleiche gilt für die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung in den vom Magistrat gemäß § 72 HGO gebildeten Kommissionen.

Boris Mijatovic
Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Ramona Kopec
SPD-Fraktion

Patrick Hartmann
SPD-Fraktion

Dr. Michael von Rüden
CDU-Fraktion

Violetta Bock
Fraktion DIE LINKE

Lutz Getzschmann
Fraktion DIE LINKE

Matthias Nölke
FDP-Fraktion

Stadtverordnetenversammlung
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU, DIE LINKE und FDP

Kassel documenta Stadt

Vorlage Nr. 101.19.5

1. April 2021

Übertragung von Angelegenheiten der Stadtverordnetenversammlung auf den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung überträgt für die 19. Wahlzeit dem Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen gemäß § 62 Absatz 1 Satz 3 Hessische Gemeindeordnung (HGO) die Kenntnisnahme der bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nach der von der Stadtverordnetenversammlung am 24. September 2018 beschlossenen „Richtlinien für die Bewilligung über- und außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen sowie für die Behandlung zusätzlicher Aufwendungen und Auszahlungen aufgrund zweckgebundener Mehrerträge oder Mehreinzahlungen“.

Boris Mijatovic
Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Ramona Kopec
SPD-Fraktion

Patrick Hartmann
SPD-Fraktion

Dr. Michael von Rüden
CDU-Fraktion

Violetta Bock
Fraktion DIE LINKE

Lutz Getzschmann
Fraktion DIE LINKE

Matthias Nölke
FDP-Fraktion

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU. DIE LINKE und FDP

Vorlage Nr. 101.19.6

1. April 2021

Übertragung von Angelegenheiten der Stadtverordnetenversammlung auf den Grundstücksausschuss

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung überträgt für die 19. Wahlzeit dem Grundstücksausschuss gemäß § 62 Absatz 1 Hessische Gemeindeordnung (HGO) nachfolgende Entscheidungen in Grundstücksangelegenheiten zur endgültigen Beschlussfassung, soweit sie nicht von der*dem Liegenschaftsdezernenten*in oder der*dem Leiter*in des Liegenschaftsamtes getroffen werden (siehe Ziffer 2 und 3):

1.1
- Erwerb, Veräußerung, Tausch und Umlegung von Grundstücken sowie grundstücksgleichen Rechten
- Beschlüsse zur Vereinfachten Umlegung nach den §§ 80 bis 84 Baugesetzbuch

1.2
- Ausübung von Vorkaufsrechten
- Bestellung von Erbbaurechten
- Beschlüsse über Einleitung und Durchführung von Baulandumlegungsverfahren nach den §§ 45 ff Baugesetzbuch
- Grenzbereinigungsbeschlüsse nach dem Grenzbereinigungsgesetz

Zur Beschlussfassung über Angelegenheiten im Grundstücksausschuss ist Einstimmigkeit notwendig, andernfalls ist die Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung herbeizuführen. Eine Entscheidung der Stadtverordnetenversammlung ist auch herbeizuführen, wenn ein Veto einer Fraktion ohne Stimmrecht im Ausschuss vorliegt.

2.
Der*dem Liegenschaftsdezernenten*in werden Entscheidungen in den unter Ziffer 1.1 aufgezählten Grundstücksangelegenheiten bis zu einem Wert von 100.000 Euro zur endgültigen Beschlussfassung übertragen.

Folgende Angelegenheiten sind hiervon ausgenommen und werden dem Grundstücksausschuss gemäß § 62 Absatz 1 HGO zur Beschlussfassung übertragen:

- Grundstücksangelegenheiten bezüglich Liegenschaften, die größer als 1.000 m² sind und für eine durch Bebauungsplan nicht abgesicherte Nutzung verkauft werden sollen

- Grundstücksangelegenheiten bezüglich Liegenschaften, die ihrer Lage nach für öffentlich bedeutsame Nutzungen geeignet sind

- Vorlagen der*des zuständigen Dezernenten*in – unabhängig von der Höhe des Wertes

Eine Aufstellung der nach Ziffer 2 Satz 1 rechtsverbindlich abgeschlossenen Grundstücksverträge wird den Mitgliedern des Grundstücksausschusses vorgelegt.

3.
Der*dem Leiter*in des Liegenschaftsamtes werden Entscheidungen über die Veräußerungen selbstständig nicht nutzbarer Flächen bis zu einem Wert von 5.000 Euro zur endgültigen Beschlussfassung übertragen.

Eine Aufstellung der nach Ziffer 3 Satz 1 rechtsverbindlich abgeschlossenen Grundstücksverträge wird den Mitgliedern des Grundstücksausschusses vorgelegt.

Boris Mijatovic Fraktion Bündnis90/Die Grünen	Ramona Kopec SPD-Fraktion	Patrick Hartmann SPD-Fraktion
Dr. Michael von Rüden CDU-Fraktion	Violetta Bock Fraktion DIE LINKE	Lutz Getzschmann Fraktion DIE LINKE
Matthias Nölke FDP-Fraktion		

Stadtverordnetenversammlung
Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, CDU, DIE LINKE und FDP

Kassel documenta Stadt

Vorlage Nr. 101.19.7

1. April 2021

Übertragung der Entscheidung von Eröffnung, Schließung oder Umwandlung von Betreuungsgruppen in städtischen Kindertagesstätten auf den Magistrat

Gemeinsamer Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Die Stadtverordnetenversammlung überträgt für die 19. Wahlzeit die Entscheidung über die Eröffnung, Schließung oder Umwandlung von Betreuungsgruppen in städtischen Kindertagesstätten dem Magistrat im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel.

Der Magistrat wird aufgefordert, alle sechs Monate der Stadtverordneten-versammlung über die Eröffnung, Schließung oder Umwandlung von Betreuungsgruppen schriftlich zu berichten.

Boris Mijatovic
Fraktion Bündnis90/Die Grünen

Ramona Kopec
SPD-Fraktion

Patrick Hartmann
SPD-Fraktion

Dr. Michael von Rüden
CDU-Fraktion

Violetta Bock
Fraktion DIE LINKE

Lutz Getzschmann
Fraktion DIE LINKE

Matthias Nölke
FDP-Fraktion

Vorlage Nr. 101.19.9

19. April 2021

Wahl der ehrenamtlichen Beigeordneten

Wahlvorschläge

Wahlvorschlag der Fraktion Bündnis90/Die Grünen

1. Helga Weber
2. Dieter Beig
3. Nicole Maisch
4. Richard Schramm
5. Vanessa Gronemann
6. Dr. Martin Hoppe-Kilpper
7. Marianne Knipping
8. Alfons Fleer
9. Ruth Fürsch
10. Wolfgang Friedrich
11. Awet Tesfaiesus
12. Christine Hesse
13. Eva Koch
14. Boris Mijatovic
15. Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
16. Steffen Müller
17. Sophie Eltzner
18. Joana Al-Samarraie
19. Thomas Volmer
20. Gernot Rönz
21. Julia Herz
22. Mustafa Gündar
23. Daniel Stein
24. Katharina Griesel
25. Johannes Kreuzer
26. Maria Stafyllaraki
27. Dr. Sven Schoeller
28. Lucian Hanschke
29. Anja Lipschik

Wahlvorschlag der SPD-Fraktion

1. Hendrik Jordan
2. Heidi Reimann
3. Hajo Schuy
4. Dr. Rabani Alekuzei
5. Sabine Nödler
6. Ludwig Vogt
7. Wolfgang Schwieder

Wahlvorschlag der CDU-Fraktion

1. Heinz Schmidt
2. Barbara Herrmann-Kirchberg
3. Dr. Norbert Wett
4. Wolfram Kieselbach
5. Jutta Schwalm
6. Eugen Jung

Wahlvorschlag der Fraktion DIE LINKE

1. Kai Boeddinghaus
2. Ingrid Häußer-Domes
3. Tobias Schnoor
4. Martin Gertenbach

Wahlvorschlag der FDP-Fraktion

1. Timo Evans
2. Otto Philipp Braun
3. Dr. Frank Walter
4. Kristin Martens
5. Jürgen Menzel
6. Renate Fricke
7. Gerrit Rehagen
8. Manuela Ernst
9. Sascha Bickel
10. Thorsten Burmeister
11. Matthias Nölke

Wahlvorschlag der AfD-Fraktion

1. Thomas Schenk
2. Gerhard Schenk
3. Volker Scheld

Wahlvorschlag des Stadtverordneten Dr. Bernd Hoppe

1. Petra Groß
2. Dirk Stolte

Vorlage Nr. 101.19.10

30. März 2021

Einführung und Verpflichtung der ehrenamtlichen Beigeordneten

Hinweis:

Die gewählten ehrenamtlichen Beigeordneten werden von der bzw. dem Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung in öffentlicher Sitzung in ihr Amt eingeführt und durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Aufgaben verpflichtet (§ 46 Hessische Gemeindeordnung).